

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1875**

126 (1.6.1875)



Handelsberichte.

D. Frankfurt, 29. Mai. (Börse vom 22. bis 28. Mai.)
Das Interesse der Spekulation wendete sich in der heute abgelaufenen Woche hauptsächlich dem österr. und ungar. Bahnenmarkt zu, an welchem man die zu erwartende Exportcampagne in Getreide zu eskompiren sucht. Der in Folge des günstigen Wetters ausgezeichnete Stand der Saaten läßt allerdings eine gute Ernte erhoffen, nur müßte sich die Börse hüten, diese Hoffnungen über Gebühr zu eskompiren, was im Vorjahre, wie bekannt, eine scharfe Reaktion nach sich gezogen hat. Die guten Kaufordres, welche für ausländische Bahnen, namentlich aber ungarische vorliegen, haben denn auch bewirkt, daß sich Bahnpapiere, trotz der ungünstigen Einflüsse, welche die eigentliche Spekulationstendenz zeitweise abschwächte, die Woche hindurch sehr fest gehalten haben und auf diesem Gebiete, sowie an dem recht belebten Anlagemarkt, die günstige Disposition der Börse in prononcirtester Weise hervortrat. Die internationalen Werte bewegten sich nur am Dienstag und Mittwoch mit den übrigen Verkehrskonten in konformester Haltung, Anfangs der Woche wurden sie durch die Zahlungseinstellung der Deutsch-Brazilianischen Bank, am Donnerstag durch die Fallissementsnachrichten aus Triest ungünstig beeinflusst. Auch heute zeigte sich die Tendenz bei äußerst stillem Geschäft sehr abgeschwächt und erschienen vorzugsweise Kommanditen auf Grund fester Berliner Verkäufe gedrückt. Der bevorstehende Ultimo dürfte, so weit sich schon jetzt übersehen läßt, einen ganz normalen Verlauf nehmen. Das geringe Deckervert, welches vorhanden war, scheint, wie aus dem Schwindens der Depositionen hervorgeht, bereits gedeckt zu sein. Kreditaktien waren am lebhaftesten im Verkehr. Sie eröffneten am letzten Samstag mit 212 1/2, hoben sich bis Mittwoch auf 214 1/2, verkehrten gestern zu 212 1/2 und schlossen heute 211 1/2. Staatsbahnaktien wurden zwischen 266 1/2, 265 1/2, 268, 266 1/2 und 265 1/2 gehandelt. Lombarden, welche mit 112 1/2, einsetzten, stiegen am Mittwoch bis 114 1/2, gingen gestern auf 113 1/2 und blieben heute 110. Oesterreichische und ungarische Bahnen stellten sich meist höher. Die Erhöhung der Staatsgarantie brachte Ungarisch-Galizischen eine Avance von 6 1/2 fl., ungar. Nordost von 3 fl. Vielfach sollen Ungarisch-Galizische gegen Lombarden umgetauscht worden sein. Galizier und Oesterreicher sind 2 fl., Altd. 4 fl., Elbthal, Voralberger, Böhmen je 1 1/2 fl., Elbthal und Donau-Drauz je 1 fl. höher. Abrecht verloren 1 1/2 fl. auf die Nachricht, daß der Zulicompon nicht gezahlt werde, was jedoch neuerdings wieder in Abrede gestellt wird. Deutsche Bahnen zeigten sich recht fest. Hess. Ludwigsbahn 2 Proz. matter, wie es scheint, ohne triftigen Grund, da der durch die Feuerbrunst entstandene Schaden durch Versicherungen genügend gedeckt ist. Der Bankmarkt wurde auf die Hamburger Vorgänge hin etwas affigirt, indes haben sich die Kurse seitdem theilweise wieder erholt und zeigen Neigung zu weiterem Steigen. Höher schlossen: Badische Bank, Handelsbank, Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Wechselbank, Brüsseler, Kontinental, Prov.-Distants und Südd. Bodencredit.

Frankfurt, 29. Mai. (Schlußbericht.)
Weizen per Mai 190. —, per Septbr.-Oktbr. 188.50. Roggen per Mai 155. —, per Sept.-Okt. 140. —, Rüböl per Mai 60. —, per Septbr.-Oktbr. 62. —. Spiritus loco 51. —, per Mai 50. —, per August-September 53.80. Hafer per Mai 133. —, per Septbr.-Okt. 149.50.
Köln, 29. Mai. (Schlußbericht.)
Weizen —, loco hiesiger 20. —, loco fremder 19.75, per Mai regulär, per Juli 18.75, per Novbr. 19.15. Roggen —, loco hies. 16.50, per Mai 15.25, per Juli 15.10, per Novbr. 15.30. Hafer —, loco 20. —, per Mai 18. —, per Juli 18.45, per Novbr. 15. —. Rüböl loco 33.10, per Mai 35.10, per Oktbr. 34.90.
Hamburg, 29. Mai. (Schlußbericht.)
Weizen still, per Mai-Juni 187 G., per Juli-August 187 G., per Septbr.-Oktbr. 187 G. Roggen ruhig, per Mai-Juni 154 G., per Juli-August 150 G., per Septbr.-Oktbr. 149 G.
Paris, 29. Mai.
Weizen unverb., per Mai 19.50, per Juli 19. —, per Novbr. 19.20. Roggen ruhig, per Mai 16.70, per Juli 15.55, per Novbr. 15.60. Hafer behauptet, per Mai 17.95, per Juli 17.10, per Novbr. 15.75. Rüböl steigend, per Mai 32.90, per Oktober 34.90.
Pesth, 29. Mai.
Hafer per Termine matt, 1.70 bis 1.72. Weizen loco bester, Hafer matt, Mais fest. Weizen 4.4 bis 4.5, 5.05 bis 5.10. Roggen 3.50 bis 3.60. Gerste 2.65 bis 2.85. Hafer 2. — 2.10. Mais 3.05 bis 3.10, do. Bannater 2.95 bis 3. —. Hirse 2.80 bis 2.90. Rüböl 41. Spiritus 19 1/2.
Paris, 29. Mai.
Weiz. 3. Mrk., per Mai 54. —, per Juni 54. —, per Juli-August 54.20, per Septbr.-Dezbr. 55.40. Weizen per Mai 24. —, per Juni 24. —, per Juli-August 25. —, per Septbr.-Dezbr. 25.20. Rüböl per Mai 81.20, per Juni 81.20, per Juli-August 82.50, per Septbr.-Dezbr. 84.50. Roggen per Mai 18. —, per Juni 18. —, per Juli-August 18. —, per Septbr.-Dezbr. 18. —. Spiritus per Mai 51.50, per Juni-August 51.50. Zucker, weißer, Nr. 3 bis per Juli 69. —, August —.
Amsterdam, 29. Mai.
Weizen loco geschäftslos, per Mai —,

per November 269. Roggen loco unverändert, per Mai 189 1/2, per Juli —, per Oktober 182 1/2. Rüböl loco 36 1/2, per Herbst 39 1/2. Naps loco —, per Herbst 407.
Antwerpen, 29. Mai.
Raffin. Petroleum steigend, blant die. frs. 28 bez. 28 1/2. Br., per Mai 28 bez. 28 1/2. Br., Juni 28 1/2. Br., Sept. 30 bez. 30 1/2. Br., Septbr.-Dezbr. 30 1/2 bez. 30 1/2. Br. Amerik. Schmalz niedriger, Marke Wilcox disp. fl. 37. Amerik. Speck still, lang dispon. frs. 129. short dispon. 134. — Wollf. raff. Umsatz 327 B. diverse. — Kaffee geschäftslos. — Kurz Köln 122.15.
London, 28. Mai.
Reinöl-Export der Woche 300 Faß. Feinlamen-Import der Woche 16,736 Qu. Petroleum, Vorrath von raff. 47,467 Faß. Butter, holl. 116 fl.
London, 28. Mai. (1 Uhr).
Consoils 94, Amerik. 102 1/2.
London, 28. Mai.
Getreide und fremdes Sacmehl schleppend, ruhig.
Liverpool, 29. Mai.
Baumwollenmarkt. Umsatz 6000 Ballen, davon auf Spekulation und Export 1000 Ballen. Etzig.
New-York, 28. Mai.
Baumwolle. Wochenzufuhr 17,000 B., Export nach England 43,000 B., nach dem Kontinent 58,000 B., Vorrath 338,000 Ballen.
New-York, 28. Mai.
Goldagio 116 1/2. London 4,87 1/2. Baumwolle middl. Upland 16 cs. Petroleum Standard white 14 cs. Mehl extra State D. 5.10. Rother Frühjahrsweizen D. 1.19. Schmalz, Marke Wilcox 14 1/2. Speck 12 1/2. Baumwoll-Antizipie in sämtlichen Häfen der Union 4000 B., Export nach England 6000 B., nach dem Kontinent — B.

Hamburg, 27. Mai.
Das der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft gehörende Post-Dampfschiff „Thuringia“, Kapitän J. Meyer, welches am 12. d. Mts. von hier und am 15. d. M. von Havre abgegangen, ist nach einer Reise von 10 Tagen 23 Stunden am 26. d. M. 10 Uhr Morgens, wohlbehalten in New-York angekommen.

Witterungsbeobachtungen der meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Barometer, Thermometer, Feuchtheit, Wind, Himmel, Bemerkung. Data for dates 29, 30, 31.

Verantwortlicher Redakteur: Paul Kretschmar in Karlsruhe.

Bürgerliche Rechtspflege.

273. Nr. 2889. Obertrich.
Ziegler Ludwig Bakian dahier hat im Jahr 1842 in der Erbtheilung auf Ableben seiner Mutter, der Ziegler Simon Bakian's Ehefrau, Barbara, geb. Walz, von da, das auf hiesiger Gemarkung gelegene Grundstück Nr. 739, Plan 6, — 297 Ruthen = 26 Ar 73 Meter Ackerland, Gewann-Krautschellen, einerseits August Wichter, Bader, anderseits Kaufmann Josef Faisl von hier, erworben.

Wegen mangelnden Eintrags eines Erbverweises im Grundbuche verweigert der Gemeinderath die Gewährung dieses Grundbuchs. Es werden daher alle diejenigen, welche an dasselbe in den Grund- und Pflandbüchern nicht eingetragen, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte, oder leibrentliche oder stiftungsmässige Ansprüche haben, oder zu haben glauben, angefordert, solche binnen 4 Wochen geltend zu machen, widrigenfalls sie im Verhältnis zum Erwerb oder Unterpfandpläubiger verloren gehen würden.

274. Nr. 3387. Durlach.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

275. Nr. 3387. Durlach.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

276. Nr. 3158. Waldshut.
Mehrschmid Theodor Bornhäuser von hier hat um Einweisung in den Besitz und Gewährung der Hinterlassenschaft des + Ritters und Bierbrauers Karl Jos. Bornhäuser von hier gebeten, und wird diesem Gesuch entsprochen, falls nicht binnen 4 Wochen Seitens anderer Erbberechtigten Einsprache dagegen erhoben wird. Waldshut, den 22. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

277. Nr. 3387. Durlach.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

278. Nr. 3154. Rastatt.
Die Wittve des Karl Koch, Wilhelmine, geb. Warth, von Forbach wird, nachdem keine Einsprachen innerhalb der mit diesseitiger Verfügung vom 5. Februar d. J. Nr. 2247, festgesetzten Frist vorgetragen wurden, in die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes hiermit eingesetzt. Rastatt, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Pfaff.

279. Nr. 3154. Rastatt.
Die Wittve des Karl Koch, Wilhelmine, geb. Warth, von Forbach wird, nachdem keine Einsprachen innerhalb der mit diesseitiger Verfügung vom 5. Februar d. J. Nr. 2247, festgesetzten Frist vorgetragen wurden, in die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes hiermit eingesetzt. Rastatt, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Pfaff.

280. Nr. 3154. Rastatt.
Die Wittve des Karl Koch, Wilhelmine, geb. Warth, von Forbach wird, nachdem keine Einsprachen innerhalb der mit diesseitiger Verfügung vom 5. Februar d. J. Nr. 2247, festgesetzten Frist vorgetragen wurden, in die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes hiermit eingesetzt. Rastatt, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Pfaff.

geborene Geth, von Wiesloch bernfen. Dieselbe wird aufgefordert, sich binnen drei Monaten dahier zu melden und ihr Erbschaft geltend zu machen, widrigenfalls sie von dieser Erbschaft ausgeschlossen und diese Erbschaft lediglich ihren Geschwistern zugetheilt werden wird. Wiesloch, den 28. Mai 1875. Der Großh. Notar Bayer.

281. Obertrich.
Katharina Christ, Tochter der + Josef Christ und Christina, geb. Kräßl, von Ulm zur Erbschaft ihrer Tante, der Kaiser Renner Ehefrau, Theresia, geb. Schindler, von Ulm, geboren am 9. März 1875, mitberufen, wird andurch mit Frist von drei Monaten unter dem Bedeuten zu den Erbtheilungsverhandlungen vorgeladen, daß im Falle ihres Nichterscheinens ihr Erbtheil denjenigen zugeschrieben würde, welche ihn erben, wenn die Angeforderte zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr gelebt hätte. Obertrich, den 28. Mai 1875. Der Großh. Notar Mähl.

282. Obertrich.
August Meier von Ulm, dessen Aufenthaltsort unbekannt, ist zur Erbschaft seines am 11. Mai 1875 verstorbenen Vaters, des Maurers Josef Anton Meier von Ulm, mitberufen. Derselbe wird andurch mit Frist von drei Monaten unter dem Bedeuten zu den desfallsigen Erbtheilungsverhandlungen vorgeladen, daß im Falle seines Nichterscheinens die Erbschaft lediglich denjenigen zugetheilt würde, welchen sie zufallen, wenn die Angeforderte zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre. Obertrich, den 28. Mai 1875. Der Großh. Notar Mähl.

283. Obertrich.
Die Geschwister Kaiser, Amand und Daniel Gemptler und event. des Ersteren Kinder Leopoldine, Camilla, Adolf, Franz Sales, Otto Gemptler, alle von Ulm, sind zur Erbschaft ihres am 21. März 1875 verstorbenen Vaters und beziehungsweise Großvaters, des Nagelschmieds Josef Gemptler, I. von Ulm mitberufen. Dieselben werden andurch mit Frist von drei Monaten aufgefordert, bei den desfallsigen Erbtheilungsverhandlungen zu erscheinen, ansonst ihre Erbtheile denjenigen zufallen, welche sie erben, wenn die Angeforderten zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr gelebt hätten. Obertrich, den 28. Mai 1875. Der Großh. Notar Mähl.

284. Obertrich.
Johann Gimpler, lediger Schreiner, der zuletzt in Berlin in Arbeit stand, dessen Aufenthaltsort jetzt aber unbekannt, ist zur Erbschaft seiner verstorbenen Schwester Sophie Gimpler von Pringsdorf mitberufen. Es wird derselbe, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolger, hiermit aufgefordert, sich binnen drei Monaten zur Erbtheilung bei Untergericht zu melden, widrigenfalls der Verlassenschaft lediglich denjenigen zugewiesen würde, denen sie zufallen, wenn der Angeforderte zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre. Pringsdorf, den 28. Mai 1875. Der Großh. Notar Mähl.

285. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

286. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

287. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

288. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

289. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

289. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

290. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

291. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

292. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

293. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

294. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

295. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

296. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

297. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.

298. Obertrich.
Die Wittve des Adam Steger, gewesenen Landwirths von Aur, Margarethe, geb. Kirshenmann, hat um Einweisung in den Besitz und die Gewährung des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache dagegen erhoben wird. Durlach, den 25. Mai 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Rothweiler.